

Spül-Saug-Kombinationsfahrzeuge

Artikel vom 6. März 2019

Saug-, Spül- und Spezialfahrzeuge





FFG-Umwelttechnik stellte zur

IFAT 2018 nicht nur ihr erfolgreiches Serienmodell elephant S aus, sondern auch zwei neue und effiziente Detailverbesserungen für die gesamte Produktpalette vor. Das Serienfahrzeug elephant S ist ein universelles Spül-Saug-Kombinationsfahrzeug. Es wurde als professionelles, vorkonfiguriertes Fahrzeugmodell, das die Baureihe der Spül-Saugfahrzeuge ergänzt, für höchste Anforderungen an Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, Komfort und Vielseitigkeit entwickelt. Neu ist auch, dass der Flensburger elephant S bei der FFG-Umwelttechnik in Serienproduktion hergestellt wird. Durch die Herstellung in Serie erreicht FFG-Umwelttechnik eine, in der Branche nicht übliche, kurze Lieferzeit. Es werden aufgrund der Vorkonfiguration elephant-S-Fahrzeuge schon ohne direkte Kundenbestellung in die Produktion genommen. Durch die ausgereifte Entwicklung und die Einführung optimierter Produktions- und Logistikprozesse kann eine Lieferzeit von maximal fünf Monaten gewährleistet werden. Da der Kunde ein fertiges Fahrzeug besichtigt, kann auf eine Rohbauabnahme verzichtet werden. Zur umfangreichen Serienausstattung gehören unter anderem ein Fahrgestell von Mercedes-Benz, AROCS 2543 6x2 mit gelenkter Nachlaufachse, einem Radstand von 3900 mm und Automatikgetriebe. Der 12.000 l fassende Behälter ist durch einen verschiebbaren Kolben in vier unterschiedlichen Kammervolumen aufteilbar. Der FFG-Multifunktionsausleger ermöglicht einen sicheren und optimalen Arbeitsplatz bei einer Reichweite bis 5000 mm über einen Schwenkbereich von 190°. Weiter umfasst die Serienausstattung eine Hochdruckpumpe URACA KD718-G60, eine Vakuumpumpe CVC VacuStar 1600, eine beheizte Handwascheinrichtung, Funkfernbedienung und vieles mehr. Neben der vorkonfigurierten Serienproduktion sind noch weitere, optionale Zusatzausstattungen möglich, wie beispielsweise eine Schlauchlängenmessung, eine Seilwinde, Rückfahrkamera, Düsenpakete usw. Als zukünftigen Standard für die gesamte FFG-UT-Spül- und Saugfahrzeugpalette mit Ausleger stellen die Flensburger ein neues, innovatives und nach allen Richtlinien der Arbeitssicherheit konzipiertes, qualitativ hochwertiges und teleskopierbares Auslegerkonzept vor. Durch die neu entwickelte Kinematik wurde im Heckbereich deutlich mehr Anbauraum für weitere Saugschlauchhaspeln oder Saugschlauchträger geschaffen. Auch konnte die Reichweite enorm verbessert werden, diese beträgt nun bis zu 6060 mm bei einer Höhe von ca. 4000 mm. Die sehr große Antriebsrolle sorgt für weniger Schlupf und auch für

größere Schlauchradien, wodurch die Standzeit der Schläuche erhöht wird. Der Spülschlauch wird immer auf Zug gehalten und zum Schutz vor Beschädigungen im Auslegerprofil geführt. Zudem wird der Spülschlauch schonend am Auslegerkopf durch eine 360°- Schlauchführung mit vier Führungsrollen mit Edelstahllagern geführt. Das neue Konzept kommt auch mit nur einem Motor je Saugschlauchantrieb und Spülschlauchantrieb aus. Zur Montage einer Elektro- oder Hydraulikwinde sind entsprechende Aufnahmepunkte berücksichtigt. Für den neuen teleskopierbaren Ausleger besteht optional die Möglichkeit einer Kranabnahme mit 500 kg Traglast. Das Unternehmen hat sich für diese Innovation das Gebrauchsmuster schützen lassen. Als weitere Verbesserung wurde eine innenliegende Kolbenverriegelung neu vorgestellt. Die Arretierung erfolgt pneumatisch. Zur Zentrierung des Ausschubkolbens greifen die Arretierungsbolzen in konische Taschen, die keinerlei Öffnung zur Außenseite des Behälters haben und so eventuelle Leckagen gänzlich verhindert werden. Die Pneumatikzylinder sind aus rostfreiem Stahl gefertigt und befinden sich auf der Wasserseite des Kolbens. Aus Gründen der Bediensicherheit und Bedienkomforts wird die Kolbenstellung durch Sensoren ermittelt und am Bedienstand angezeigt, sodass durch die CAN-Bus-Steuerung eine Fehlbedienung weitgehend ausgeschlossen werden kann.

Hersteller aus dieser Kategorie
